

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

22.12.1887





## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 22. Dezember 1887.

Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement.

## Aschenbrödel

oder

## Der gläserne Pantoffel.

Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann.

Regie: Director Hande.

## Personen:

## Erstes Bild:

## Aschenbrödel.

Baron von Montecontecuculorum	Herr Kürner.
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitter- knatter-schnatterhausen	Frau Grösser.
Kunigunde } ihre Töchter erster	Fräulein Bellau.
Serafine } Ehe	Fräulein Schwarz.
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe	Fräul. Engelhardt.
Hofmarschall Grafemück	Herr Jelenko.
Ein Bettler (Sylfar)	Fräulein Boch.
Isse, Magd	Fräulein Gartner.
Ein Diener	Herr Hunkler.

## Zweites Bild:

## Bei der Pathe.

Fee Walpurgis	Frau Obermüller.
Sylfar, ihr Diener	Fräulein Boch.
Aschenbrödel	Fräul. Engelhardt.
Ein Portier	Marie Stöbe.
Ein Kutscher. Ein Lakai. Walpurgis Leibgarde. Tänzerinnen. Blumengeistler.	

## Drittes Bild:

## Aschenbrödel bei Hofe.

König Kafabu	Herr Wassermann.
Prinz Wunderhold	Herr Wassermann.
Minister Buterbahn	Herr Reiff.
Hofmarschall Grafemück	Herr Jelenko.
Stallmeister Wiedehopf	Herr Morgenweg.
Baron Montecontecuculorum	Herr Kürner.
Sybilla	Frau Grösser.
Kunigunde	Fräulein Bellau.
Serafine	Fräulein Schwarz.
Aschenbrödel	Fräul. Engelhardt.
Sylfar	Fräulein Boch.
Graf Schillebold	Herr Ludwig.
Ein Hofherr	Herr Denninger.
Edelleute mit ihren Frauen und Töchtern. Tänzerinnen. Diener.	

## Viertes Bild:

## Ein Ball in der Küche.

Baron Montecontecuculorum	Herr Kürner.
Sybilla	Frau Grösser.
Kunigunde	Fräulein Bellau.
Serafine	Fräulein Schwarz.
Aschenbrödel	Fräul. Engelhardt.
Sylfar	Fräulein Boch.
Walpurgis	Frau Obermüller.
Heizelmännchen. Heizerfrauen. Tanzende Gemüse.	

## Fünftes Bild:

## Der gläserne Pantoffel.

König Kafabu	Herr Wassermann.
Prinz Wunderhold	Herr Wassermann.
Baron Montecontecuculorum	Herr Kürner.
Sybilla	Frau Grösser.
Kunigunde	Fräulein Bellau.
Serafine	Fräulein Schwarz.
Aschenbrödel	Fräul. Engelhardt.
Der Minister	Herr Reiff.
Der Hofmarschall	Herr Jelenko.
Der Stallmeister	Herr Morgenweg.
Sylfar	Fräulein Boch.

Der ganze Hofstaat, Pagen etc.

## Sechstes Bild:

## Die Pantoffelprobe.

König Kafabu	Herr Wassermann.
Prinz Wunderhold	Herr Wassermann.
Der Minister	Herr Reiff.
Der Hofmarschall	Herr Jelenko.
Der Stallmeister	Herr Morgenweg.
Baron Montecontecuculorum	Herr Kürner.
Sybilla	Frau Grösser.
Kunigunde	Fräulein Bellau.
Serafine	Fräulein Schwarz.
Aschenbrödel	Fräul. Engelhardt.
Walpurgis	Frau Obermüller.
Sylfar	Fräulein Boch.
Die Feenkönigin. Feen und Genien. Der Hofstaat.	

## Weihnachts-Epilog.

Knecht Ruprecht . . . . . Herr Schilling.

## Apotheose.

Die „Evolutionen der Kobolde“, sowie das „Ballet“ im zweiten Bilde und der „Spiegelanz“ im dritten Bilde sind arrangirt von Balletmeister Beauval.

Anfang: fünf Uhr. Ende: nach acht Uhr.

Kasse: Eröffnung: 4 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

## Preise der Plätze (für Werttage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am Mittwoch den 21. Dezember von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 26. Dezember. Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: Götterdämmerung in einem Vorspiele und drei Aufzügen von Richard Wagner.